

Registrierung

Online: **www.dzt-kurse.de (Bis 11. November 2016)**

Per Post: (nur falls nicht online möglich)

Diabeteszentrum Thüringen e. V.
Bachstraße 18, 07743 Jena

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Titel
Vorname	
Nachname	
Klinik/Institution	
Abteilung	
Straße und Nr.	
PLZ	Ort
Land	
Telefon	Telefax
E-Mail	

Fachärzte – alle Tage.....300 €

Ärzte in Weiterbildung – alle Tage.....250 €

Diabetesassistenten/-innen und Diabetesberater/-innen – alle Tage.....150 €

Studenten – alle Tage.....50 €

Tageskarte Freitag.....0 €
für Diabetesassistenten/-innen und –berater/-innen

Tageskarte Freitag Tageskarte Sonntag.....je 90 €

Tageskarte Samstag.....130 €

Abendessen am Freitag.....15 €

Gesellschaftsabend am Samstag30 €

Die Frühregistrierung endet am 11.11.16. Bei späterer Anmeldung wird ein Aufschlag von

25 € auf die reguläre Teilnahmegebühr erhoben.

Bezahlung: Per Überweisung

Mit Erhalt der Rechnung wird der Gesamtbetrag unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer überwiesen.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich ausdrücklich auch die für die Teilnahme an der Tagung geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) inklusive der Stornierungsbedingungen, aufgeführt auf der Website unter Impressum/AGB.

Übernachtung

Wir haben für Sie eine begrenzte Anzahl Zimmerkontingente in verschiedenen Hotels vorgehalten.

Steigenberger Esplanade Jena	IBIS Hotel Jena
Tel. 03641-8000	Tel. 03641-8130
incl. Frühstück	Incl. Frühstück
60 EZ/20 DZ	30 EZ/DZ

Preise und das zum Hotel gehörige Buchungskennwort teilen wir Ihnen innerhalb des Bestellvorganges nach Ihrer Online-Buchung mit.

Allgemeine Informationen

Ort: Campus der Friedrich-Schiller-Universität
Ernst-Abbe-Platz, 07743 Jena

Datum: 18.–20. November 2016

Veranstalter: Diabeteszentrum Thüringen e.V.

Wissenschaftliche Leitung: Ulrich Alfons Müller, Jena;
Heinz-Harald Abholz, Düsseldorf; Michael Freitag, Oldenburg;
Ingrid Mühlhauser, Hamburg; Bernd Richter, Düsseldorf;
Alexander Risse, Dortmund; Maximilian Spraul, Rheine;
Til Uebel, Neckargemünd

Organisation: Diabeteszentrum Thüringen e. V.,
Bachstraße 18, 07743 Jena
Telefon (0 36 41) 93 48 43
www.diabetes-thueringen.de

Zertifizierung: Die Zertifizierung der Tagung wurde bei der Landesärztekammer Thüringen (für Ärzte) und dem VDBD (für Diabetesassistenten/-innen und Diabetesberater/-innen) beantragt.

Referenten

Prof. Dr. med. Heinz-Harald Abholz
FA für Allgemeinmedizin, Allgemeinarztpraxis Elsdorf
Institut für Allgemeinmedizin Universitätsklinikum
Düsseldorf

Dr. med. Eberhard Biermann
REFUDOCs e.V., München

Dr. phil. Susanne Buhse
MIN Fakultät, Gesundheitswissenschaften,
Universität Hamburg

Dr. med. Günther Egid
Außerordentliches Mitglied der Arzneimittelkommission
FA für Allgemeinmedizin, Bremen

Prof. Dr. med. Michael Freitag
FA für Allgemeinmedizin, Institut für Allgemeinmedizin
Universität Oldenburg

Dr. med. Harm Hammer
Gemeinschaftspraxis, Diabetes-Zentrum Emmastraße
Bremen

Bianca Hemmingsen, Ph.D.
Department of Internal Medicine, Herlev University
Hospital, Herlev, Denmark

Christiane Henschel, MA
Literaturwissenschaftlerin, Jena

Dr. med. Viktor Jörgens
Executive Director of European Association for the Study
of Diabetes (EASD) 1988-2015, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Wolfgang Kerner
Direktor der Klinik für Diabetes &
Stoffwechselkrankheiten, Klinikum Karlsburg, Karlsburg

Dr. med. Joachim Kersken
St. Marien-Krankenhaus, Ahaus-Vreden

Dr. med. Andreas Klinge
Diabetes Schwerpunktpraxis Eidelstedt, Hamburg

Dr. med. Elena Kloos
SYNLAB, Medizinisches Versorgungszentrum Gera

Dr. phil. Christopher Kofahl
Institut für Medizinische Soziologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Peter Kronsbein
Hochschule Niederrhein, Fachbereich Oecotrophologie
Mönchengladbach

Prof. Dr. phil. Gabriele Meyer
Mitglied im Deutschen Ethikrat
Medizinische Fakultät, Martin-Luther-Universität Halle-
Wittenberg

Dr. med. Frank Möller
HELIOS Klinikum Meiningen, Medizinische Klinik I
Meiningen

Prof. Dr. med. Ingrid Mühlhauser
MIN Fakultät, Gesundheitswissenschaften
Universität Hamburg, Hamburg

Prof. Dr. med. Bernd Richter
Cochrane Metabolic and Endocrine Disorders Group
Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum
Düsseldorf

Dr. med. Alexander Risse
Klinikum Dortmund

Prof. Dr. med. Maximilian Spraul
Mathias-Spital, Diabetes-Zentrum Rheine

Dr. med. Til Uebel
Allgemeinarztpraxis, Neckargemünd

Dr. med. Ulf Zitterbart
Facharzt für Allgemeinmedizin, Gemeinschaftspraxis
Kranichfeld

Aus dem Funktionsbereich Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen der Klinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Jena:

—**Prof. Dr. med. U. A. Müller, MSc**

—**Dr. med. Gudrun Eidner**

—**Dipl. troph. Tabitha Heller**

—**Dr. med. Christof Kloos**

—**Guido Kramer, MSc**

—**Dipl. troph. Nadine Kuniß**

—**Dr. rer. nat. Nicolle Müller**

—**Johannes Roth**

Evidenzbasierte und praktische Diabetologie

Lebensstil • Bewegung
neue Medikamente • Therapieziele

XXVIII. Internationaler Fortbildungskurs

in praktisch-klinischer Diabetologie

(begründet von Prof. Dr. Dr. hc. mult. Michael Berger,
ehemals „Moderne Klinische Diabetologie“)

Jena, 18.–20.11.2016

Campus der Friedrich-Schiller-Universität
Ernst-Abbe-Platz

Leitung: Ulrich Alfons Müller, Jena; Heinz-Harald Abholz,
Düsseldorf; Michael Freitag, Oldenburg; Ingrid Mühlhauser,
Hamburg; Bernd Richter, Düsseldorf; Alexander
Risse, Dortmund; Maximilian Spraul, Rheine; Til Uebel,
Neckargemünd

Veranstalter: Diabeteszentrum Thüringen e.V.
http://diabetes-thueringen.de

Grüßwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Diabetesberater/-innen, liebe Diabetesassistenten/-innen!

Achthundertachtzig Diabetesmedikamente stehen uns für die Behandlung unserer Patienten zur Verfügung. Letztlich wurde uns eine mollige Frau in den Dreißigern wegen hohem HbA1c überwiesen. Sie hatte fünf blutzuckersenkende Substanzen in drei Medikamenten mit fernöstlichem Klang: Xe, Xi und Xu. Das sollte doch eigentlich reichen, um gute Blutzuckerwerte zu bekommen? Das Hyperglykämieproblem wurde dann gelöst – mit einer einzigen Substanz. Die Ursache der hohen Blutglukose haben unsere Diabetesberater gleich gefunden: Typ 1 Diabetes.

So einfach ist unsere Arbeit aber meistens nicht. Oft liegt die Ursache beim Essen und Trinken. Wir wissen doch genau Bescheid, wie es besser geht: Fünfmal Obst und Gemüse am Tag, Vollkorn statt Fertigprodukten, wenig Fett und vor allem viel Bewegung! Warum machen das die Patienten nur nicht? Vielleicht funktioniert das einfach nicht? Oder nur bei manchen? Aus dem aufgewühlten England erreicht uns gerade eine ganz andere Botschaft: „Eat fat, cut the carbs and avoid snacking to reverse obesity and type 2 diabetes“. Neue Untersuchungen zu Essen, Bewegung und Lebensstil stehen deshalb im Zentrum unseres 28. Fortbildungskurses „Evidenzbasierte und praktische Diabetologie“ vom 18. bis 20.11.2016 in Jena.

Neue Medikamente, die Unsicherheiten der Ziele für Blutdruck, Blutglukose und HbA1c, Überbehandlung und ethische Aspekte der Patienteninformation und sehr viele praktische Seminare ergänzen unser Programm für Diabetologen, Allgemeinmediziner und alle, die sich in Diabetesschulung und -beratung engagieren. Nicht zuletzt soll dem Erfahrungsaustausch aller Kursteilnehmer reichlich Raum und Möglichkeit gegeben sein.

Auch wenn der engere medizinische Nutzen von körperlicher Ertüchtigung fraglich bleibt, kann Bewegung doch Freude machen. Sie sollten deshalb die akustisch synchronisierte, paarweise Ortsveränderung mit der Zeit am Samstagabend in Jena wieder selbst ausprobieren ...

Wir freuen uns, Sie in Jena zu treffen.

Ihr Ulrich Alfons Müller

Freitag, 18.11.2016

16.00 Uhr **Begrüßung**

16.15 bis **VORTRÄGE I:**

17.45 Uhr *Moderation: U. A. Müller Jena*

Sozialstatus und Krankheit

(C. Kofahl, Hamburg)

Blutdruckzielwerte bei Menschen mit

Diabetes – Alles klar?

(J. Roth, Jena; M. Freitag, Oldenburg)

HbA1c: Wie dick ist das Eis auf dem wir gehen?

(W. Kerner, Karlsburg)

17.45 Uhr **Pause**

18.00 bis **SEMINARE I:**

18.45 Uhr *(Impulsreferat 20–30 Min.; dann Gruppendiskussion)*

1. Welche Erfahrungen haben Hausärzte mit den Schwerpunktarzten und warum überweisen manche erst gar nicht?

(H.H. Abholz, Düsseldorf; G. Egidi, Bremen)

2. Neue Technik in der Diabetestherapie: Praktische Übungen zum Sensor und Bolusmanager

(G. Kramer, Jena)

3. Vom Fallbeispiel zum Prinzip – Das Diabetische Fußsyndrom

(J. Kersken, Ahaus; G. Eidner, Jena)

4. Grundkurs Klinische Chemie I

(E. Kloos, Suhl)

5. Mitgliederversammlung – Arbeitsgemeinschaft für Strukturierte Diabetestherapie

(C. Kloos, Jena; N. Müller, Jena)

19.00 bis *Hörsaal Anatomisches Institut am Teichgraben:*

19.45 Uhr **Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften: Caroline und Wilhelm von Humboldt in Jena, Paris, Rom und Berlin**

(Christiane Henschel, Jena)

20 Uhr **Abendessen, Ratszeise**

(Separater Unkostenbeitrag!)

Samstag, 19.11.2016

08.30 bis **VORTRÄGE II**

9.00 Uhr *Moderation: H.H. Abholz, Düsseldorf*

Neue Medikamente für Diabetes und Fettstoffwechselstörungen

(U.A. Müller, Jena; V. Jörgens, Düsseldorf)

09.00 bis **PRO UND KONTRA**

10.00 Uhr **Bewegung als Therapie – Weniger Herz-Kreislauferkrankungen durch mehr Bewegung**

(Pro: H. Hammer, Bremen; Kontra: A. Klinge, Hamburg)

Anschließend Diskussion mit den Teilnehmern

10.00 **Pause**

10:30 bis **VORTRÄGE III:**

12.00 Uhr **ALTE UND NEUE IRRTÜMER HINSICHTLICH ERNÄHRUNG**

Moderation: I. Mühlhauser, Hamburg

Enttäuschung – Gesunde Ernährung

(S. Buhse, Hamburg)

Besser Vollkorn oder doch nicht?

(N. Müller, Jena)

Viele Kohlenhydrate oder viel Fett? Und wie viele Mahlzeiten?

(T. Heller, Jena)

Zucker und Zimt

(N. Kuniß, Jena)

12.30 **Pause**

13.00 Uhr **Praktische Übung für die Kursteilnehmer:**

Auf den Spuren von Paul Langerhans: Einfluss von körperlicher Bewegung auf postprandiale Blutglukosewerte und Wohlbefinden.

(U. A. Müller, Jena; Maximilian Spraul, Rheine)

16.00 bis **SEMINARE II:**

17.15 Uhr *(Impulsreferat 20–30 Min.; dann Gruppendiskussion)*

1. Was soll man in DMP-Gesprächen tun und bereden?

(U. Zitterbart, Kranichfeld; C. Kloos, Jena)

2. Entwicklung des Übergewichts in Deutschland ... ein Lichtblick

(V. Jörgens, Düsseldorf; T. Heller, Jena)

3. Innenansichten eines sehr Dicken: Subjektivität der Adipositas

(A. Risse, Dortmund)

4. Grundkurs Klinische Chemie II

(E. Kloos, Suhl)

5. Diabetes mit Insulintherapie im Alter – Welche Strukturen und Methoden etablierter Schulungsprogramme werden dieser Zielgruppe gerecht – und welche nicht? Diskussion eines modifizierten Schulungsansatzes

(P. Kronsbein, Mönchengladbach)

17.30 bis **SEMINARE III:**

18.45 Uhr *(Impulsreferat 20–30 Min.; dann Gruppendiskussion)*

1. „Diabetes klar“ – was sich in der Diabetologie verbessern muss

(T. Uebel, Neckargemünd)

2. Diabetes und Alter – Therapieziele

(M. Freitag, Oldenburg; U. Zitterbart, Kranichfeld)

3. Begutachtung und Leistungseinschätzung aus diabetologischer Sicht

(F. Möller, Meiningen)

4. Diabetes und Flüchtlinge

(E. Biermann, München)

5. Was muss man beachten, wenn man Studienergebnisse auf den Patienten „vor mir“ übertragen möchte?

(H.H. Abholz, Düsseldorf; B. Richter, Düsseldorf)

20.00 Uhr **Gesellschaftsabend (Alte Mensa am Philosophenweg)**

(Separater Unkostenbeitrag!)

Sonntag, 20.11.2016

08.30 bis **VORTRÄGE IV:**

10.00 Uhr *Moderation: T. Uebel, Neckargemünd*

Update 1: Seltene Diabetesformen

(W. Kerner, Karlsburg)

Update 2: GLP1-basierte Therapie: Nebenwirkungen am Pankreas

(B. Richter, Düsseldorf)

Update 3: Diabetisches Fußsyndrom

(M. Spraul, Rheine)

10.00 Uhr **Pause**

10.30 bis **VORTRÄGE V:** *Moderation: M. Spraul, Rheine*

12.00 Uhr

Übersversorgung in der Hausarztpraxis?

(N. Müller, Jena; T. Uebel, Neckargemünd)

Benefit and harm of intensive glucose control in people with diabetes type 2

(B. Hemmingsen, Harlev)

Warum Ärzte und Pflegende den Patienten nicht die Wahrheit sagen. Über Ethik der Patienteninformation

(G. Meyer, Halle)

12.00 bis **VERABSCHIEDUNG**

12.30 Uhr *(A. Risse, Dortmund; U.A. Müller, Jena)*

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Dipl. troph. Nadine Kuniß,
Annett Bechstedt

Tel.: (0 36 41) 93 48 43 • Fax: (0 36 41) 93 30 09

E-Mail: nadine.kuniss@med.uni-jena.de